

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Samstag, 21.12.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Tagsüber vereinzelt ein paar Tropfen oder Flocken. In der Nacht zum Sonntag einsetzender Regen, zunehmend stürmisch.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Baden-Württemberg gelangt zunehmend in den Einflussbereich von Sturmtief DIANA über dem Nordmeer, das mit einer kräftigen Westströmung mildere und hochreichend feuchte Luft heranführen wird.

WIND/STURM:

Heute tagsüber auf den Schwarzwaldgipfeln starke bis stürmische Böen bis 60, auf dem Feldberg auch Sturmböen um 75 km/h aus Südwest. In der Nacht zum Sonntag Windzunahme. Dabei bis in tiefen Lagen verbreitet starke bis stürmische Böen bis 70 km/h, im Hochschwarzwald schwere Sturmböen bis 100, am Feldberg Orkanböen bis 120 km/h aus Südwest bis West. In den Frühstunden und am Sonntagvormittag bei Kaltfrontpassage auch im Tiefland vorübergehend Sturmböen zwischen 80 und 90 km/h wahrscheinlich. Zum Sonntagabend hin nachlassender Wind.

SCHNEE/GLÄTTE:

Anfangs oberhalb von 600 m noch lokal Glätte durch gefrorene Nässe oder, im Hochschwarzwald und Odenwald, durch geringfügigen Schneefall. In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagvormittag oberhalb von 900/1000 m 1 bis 3, auf den Schwarzwaldgipfeln bis 15 cm Neuschnee. Nachmittags bei einer absinkenden Schneefallgrenze im Bereich oberhalb 600/700 m meist geringer Schneefall mit Glätte, im Bergland und Allgäu zusätzlicher 1 bis 3 cm Neuschnee.

DAUERREGEN:

Von heute Abend bis Sonntagmittag vereinzelt im Odenwald, Schwäbischen Wald sowie auf der Alb und im Allgäu bis 30, gebietsweise im Schwarzwald zwischen 30 und 40, lokal bis 50 l/qm Dauerregen in 12 bis 18 Stunden.

GEWITTER:

Ab Sonntagmittag kurze Graupelgewitter mit Sturmböen um 80 km/h wahrscheinlich.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt, vereinzelt leichter Regen, in hohen Lagen Schnee mit Glätte. Zum Abend hin im Westen sich verstärkende Regenfälle. Tageshöchstwerte zwischen 2 Grad im Hochschwarzwald und 9 Grad am Oberrhein. Schwacher bis mäßiger Wind mit frischen Böen aus Südwest, im Tagesverlauf zunehmend. Im Schwarzwald starke bis stürmische Böen, abends in Hochlagen Sturmböen.

In der Nacht zum Sonntag bedeckt bei sich ausbreitendem, teils kräftigem, im Bergland und Allgäu länger anhaltendem Regen. In den höchsten Lagen einsetzender Schnee. Tiefstwerte meist positiv bei 7 bis 1 Grad, Frost in Hochlagen von Alb und Schwarzwald (um 0 Grad). Verbreitet starke bis stürmische Böen aus Südwest. Im Bergland (schwere) Sturmböen, auf dem Feldberg Orkanböen.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Sonntag:

Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Schnee / Schneematsch  
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: In hohen Lagen oberhalb etwa 900/1000 m.

Am Sonntag stark bewölkt, wiederholt teils kräftige Schauer, im Bergland und Allgäu weiterhin Dauerniederschlag. Im Verlauf bei einer absinkenden Schneegrenze bis in mittleren Lagen Übergang in Schneeregen- und Schneeschauer mit Glätte. Dazu vereinzelt Graupelgewitter mit Sturmböen nicht ausgeschlossen. Tageshöchstwerte zwischen 2 Grad im Hochschwarzwald und 10 Grad am Oberrhein. Mäßiger bis frischer Westwind mit starken bis stürmischen, im Bergland (anfangs auch vorübergehend im Tiefland!) Sturmböen und schwere Sturmböen, im Feldbergbereich orkanartige Böen.

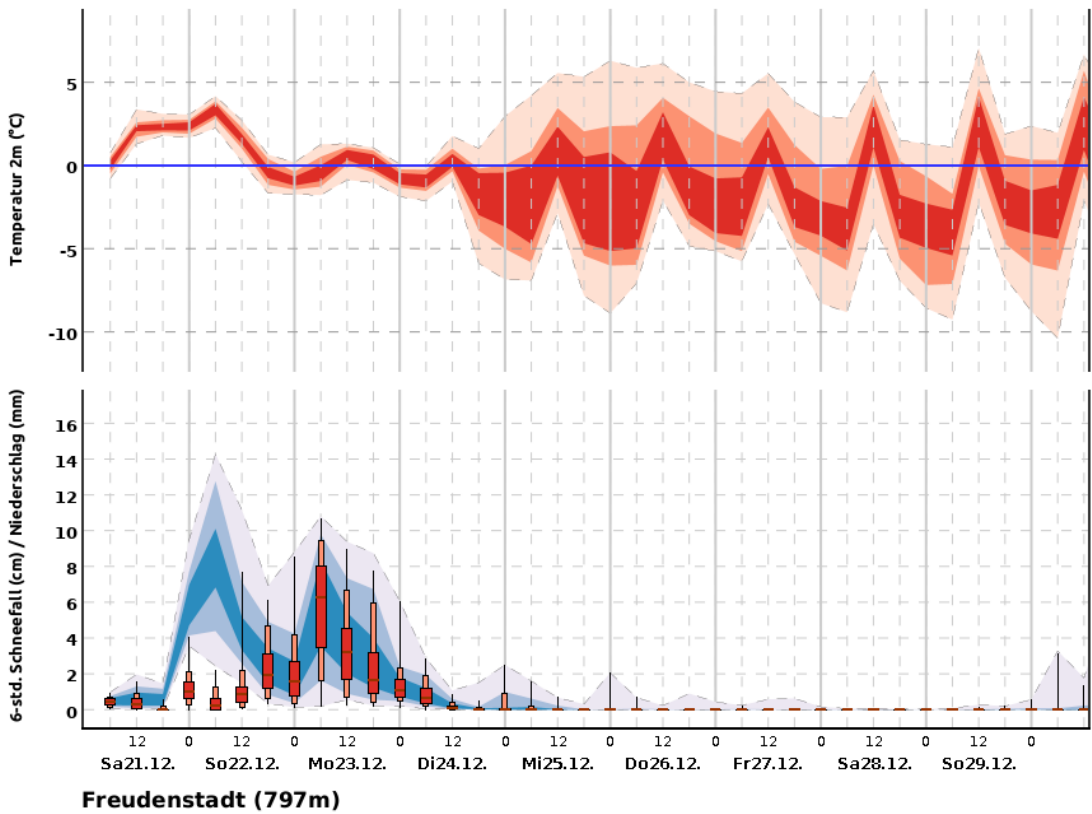
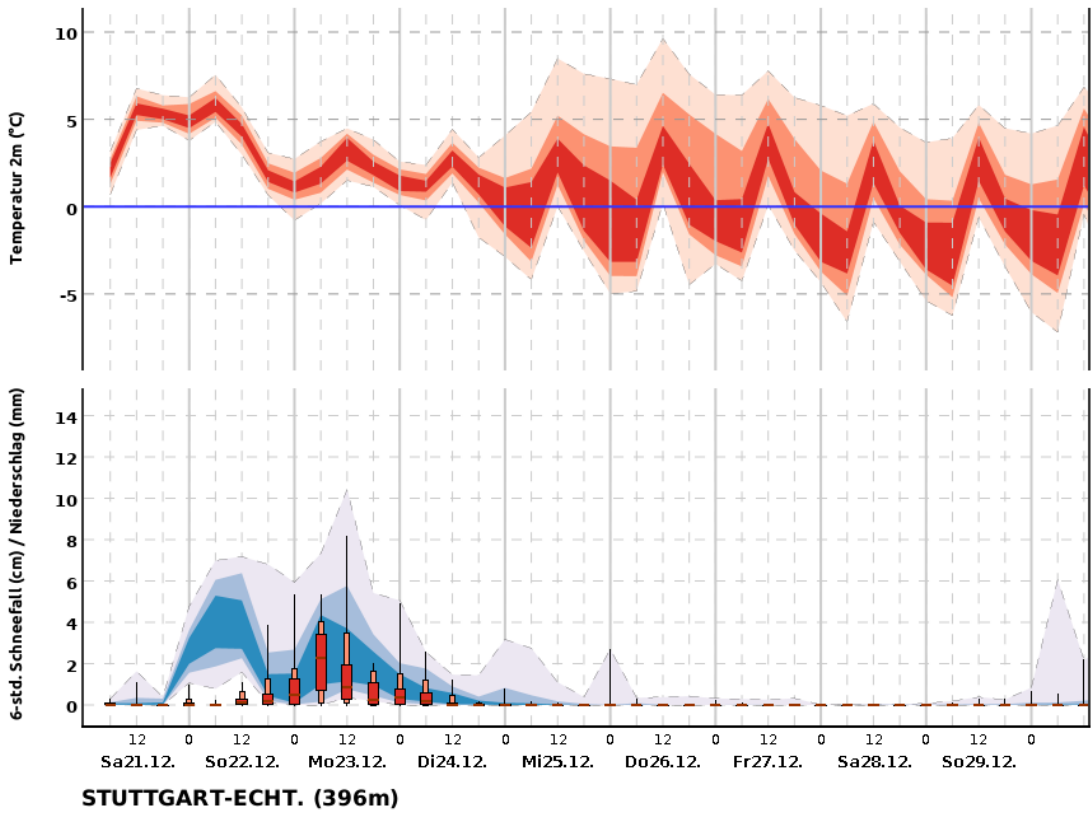
In der Nacht zum Montag viele Wolken, oft Schauer (nur in den tiefsten Lagen als Regen, sonst Schneeregen oder Schnee). Tiefstwerte +3 bis -4 Grad, gebietsweise Glätte. Nachlassender Wind, im Bergland weiterhin starke bis stürmische Böen und exponiert Sturmböen aus West.

Am Montag bedeckt. Verbreitet Schneefall, der zeitweise auch bis in tiefste Lagen reicht. Im Bergland durch Staueffekte auch Ausbilden einer markanten Schneedecke. Im hohen Bergland teils Dauerfrost bei -1 Grad, ansonsten Höchstwerte zwischen 1 und 6 Grad. Mäßiger Westwind, in Böen stark, im Bergland stürmisch.

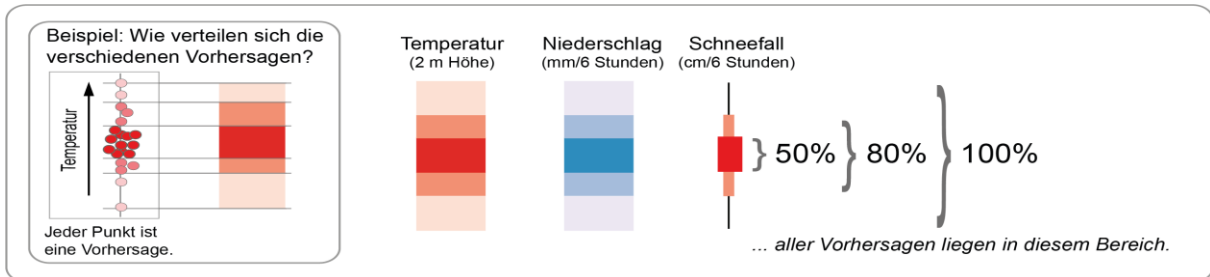
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und ab den mittleren Lagen Schneefall, ansonsten Regen. Im Verlauf der Nacht abschwächend. Ab mittleren Lagen verbreitet Frost zwischen -3 und 0 Grad, ansonsten zwischen 0 und +2 Grad. In hohen Lagen letzte starke bis stürmische Böen aus West. Am Dienstag (Heiligabend) anfangs kaum Sonne. Im weiteren Tagesverlauf bei nachlassenden Schauern, ab mittleren Lagen weiterhin in Form von Schneeregen und Schnee, Auflockerungstendenz. Höchstwerte von -1 Grad in den höchsten Lagen bis +5 Grad am Rhein. Schwacher Westwind, zeitweise mit frischen Böen.

In der Nacht zum Mittwoch leicht bis örtlich stark bewölkt, im weiteren Verlauf Bildung von Nebel und Hochnebel. Örtlich Glätte bei Tiefstwerten von +2 bis -6 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse